

MÜNCHEN.



JAKOB UND RAHEL.

Geschnitten von Lacoste und Guillaumot in Paris.

Desgleichen, eins von den neun Bildern aus dem Leben Christi, zu welchen damals mehrere Künstler dort sich vereint hatten, unter andern Philipp Veit, Olivier, Overbeck und Eggers. Das von Schnorr übernommene Bild stellt den Heiland dar, wie er die Kindlein segnet. Diese neun Gemälde gehörten dem verstorbenen Baron Ambach, Canonicus zu Wurzen, der sie dem Dome zu Naumburg bestimmte, wo sie gegenwärtig den neuen Chor zieren.

Das letzte von Schnorrs Ölgemälden, und eins der bedeutendsten, ist dasjenige, welches er vor einigen Jahren in München malte, und das den